# BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann Michael KENDLBACHER

## OG AUERBACH

### Ehrungen nachgeholt

*Die für ihre Treue und Zugehörigkeit Geehrten: Ing. Christian Moser (25 J.), Alois Schwarz (25 J.), SchrFStv. Walter Stöllinger, Fähnrich Franz Laimer (40 J.), Bgm. Josef Seidl, Jakob Kratochwill (50 J.), EObm. Walter Hagenauer, Paul Schwaiger (50 J.), Gerhard Buttenhauser (40 J.), Herbert Gann (50 J.), Wolfgang Haberl (10 J.), Karl Hochradl (50 J.), Kassier Hermann Gregor, Johann Vitzthum (40 J.), Ehrenbürger Friedrich Pommer (50 J.), Josef Wimmer (50 J.), BObm. Michael Kendlbacher, Gerhard Scherzer (40 J.), Beirat Gerhard Gimmelsberger, Josef Schwarz (40 J.), Obm. Johann Neuhauser*

Nach vier Jahren Corona-Pause konnte die JHV wieder zum traditionellen Termin stattfinden. 39 Kameraden folgten den Berichten und quittierten sie mit der Entlastung. BObm. Michael Kendlbacher sprach der OG den Dank für die Ausrichtung des gelungenen Weltfriedenstags im September 2022 nochmals aus und leitete dann die Neuwahl. Der gesamte Vorstand mit Obm. Johann Neuhauser, ObmStv. Florian Spusta, Kas. Hermann Gregor, KasStv. Josef Eicher, SchrF Manfred Schwarz, SchrFStv. Walter Stöllinger und Fhr. Franz Laimer wurde einstimmig bestätigt. Anschließend wurden die ausgefallenen Ehrungen der letzten vier Jahre nachgeholt. Sie waren Dank für die Treue auch während der schwierigen letzten Jahre.

### Diamantene Hochzeit

Am 1. Mai wohnte eine Abordnung der OG der diamantenen Hochzeitsfeier von Ehrenobmann Walter Hagenauer mit seiner Gattin Mathilda bei. Als Andenken an dieses hohe Ehejubiläum wurde dem Jubelpaar ein Krug überreicht. Die Kameraden dankten für die Einladung und wünschten dem Jubiläumspaar noch viele glückliche und harmonische gemeinsame Jahre.

*Obm. Johann Neuhauser, EObm. Walter Hagenauer, Kas. Hermann Gregor, Gattin Mathilda Hagenauer und ObmStv. Florian Spusta*

## OG EGGELSBERG

### Außerordentliche JHV

Wie bei der JHV im November 2022 angekündigt, stellte der gesamte Vorstand mit Obm. Hans Huber die Funktionen zur Verfügung sobald ein neuer Vorstand gefunden wird. Nach aufwendiger Suche konnten bis auf den Obmann, alle Vorstandsfunktionen besetzt werden. Ohne Obmann müsste die OG aufgelöst werden. Nach langer Diskussion hat sich Bgm. Josef Maislinger bereit erklärt, bis sich aus dem neuen Vorstand ein Obmann herauskristallisiert, diese Aufgabe zu übernehmen. Daher ist am 7. Mai zur JHV mit Neuwahlen im Gh. Steinerwirt eingeladen worden. BObm. Michael Kendlbacher leitete diese Wahl. Der Wahlvorschlag ist einstimmig bestätigt worden. Damit konnte er als Obmann Bgm. Josef Maislinger als seine Stellvertreter. Robert Straßhofer und Hannes Scharinger gratulieren. Ebenso gratulierte er Kas. Anton Schallmoser und KasStv. Hermann Furtner sowie SchrF Andreas Scharinger und SchrFStv. Johann Scharinger zur Wahl. Weiter dankte der Bezirksobmann den Fähnrichen Andreas Scharinger, Alois Österbauer und Hubert Fischer sowie den Kanonieren Hermann Schmiedlechner und Tobias Aberer für die Übernahme der Aufgaben. Als Beiräte gehören die Kameraden Herbert Gerner, Anton Scharinger, Johann Reschenhofer, Christian Stadler und Bernhard Harner ebenfalls der neuen Vereinsleitung an. Mit dem verjüngten Team ist die OG gut für die Zukunft gerüstet.

*Die Bezirks- und Landesleitung dankt allen die sich um die Neuaufstellung bemüht haben. Ihr besonderer Dank gilt den neu Gewählten für ihre Bereitschaft die Aufgaben zu übernehmen.*

### OG dankt den Ausgeschiedenen

Ein Dankeschön gilt Alt-Obm. Hans Huber der nach vierzehn Jahren bester Führung einen finanziell gut aufgestellten Verein übergeben hat. Ihm und seinem Team gilt für das Geleistete und ihren Einsatz für den OÖKB-Eggelsberg der Respekt und die Wertschätzung aller Kameraden.

## OG LOCHEN

### Herzliche Glückwünsche

Kam. Andreas Schlader feierte kürzlich seinen Achtziger. Die Kameraden Stefan Emminger, Franz Mackinger und Josef Stockinger hatten in diesen Tagen ihren 85. Geburtstag. Ihnen allen gratulierte jeweils eine Abordnung der OG im Namen der Kameraden. Sie wünschten den aktiven und treuen Jubilaren weiterhin viel Glück, Gesundheit und noch zahllose schöne Stunden im Kreis ihrer Lieben.

Kam. Stefan Emminger

Kam. Franz Mackinger

Kam. Josef Stockinger

Kam. Andreas Schlader

## *Die Kameraden trauern*

Kam. Johann Stepasiuk ist am 10. April verstorben. Er war langjähriges Mitglied der Musikkapelle Lochen und seine Leidenschaft war die Musik. Der geschätzte Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

*Verfasser: SchrF Franz Auer*

*Kam. Johann Stepasiuk*

# OG MARIA SCHMOLLN

## Heimkehrerwallfahrt bestens besucht

An der 74. Friedens-, Soldaten- und Heimkehrerwallfahrt in Maria Schmolln am 1. Mai sind bei herrlichem Wetter 22 Ortsverbände mit Fahnenabordnungen aus dem Bezirk Braunau ausgerückt. Angeführt von dem Block der Ehrengäste und begleitet von der MK Maria Schmolln, marschierten sie im Festzug vom Gh. Zöpfl zur Marienbasilika. Kurzfristig wurde das Programm geändert und das Gedenken am Friedensdenkmal vor der hl. Messe durchgeführt. In seiner Begrüßungsrede dankte BObm. Michael Kendlbacher den anwesenden Ehrengästen, darunter Diakon Bezirkskurat Martin Muigg, Bgm. Norbert Heller, BH Mag. Gerald Kronberger, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer mit Gattin, die Vizepräsidenten Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer und AI i. R. Herbert Nösslböck sowie BObm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer und weiteren Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und dem OÖKB. Nach den Eröffnungsworten ließ der BObm. Michael Kendlbacher das tiefsinnige Lied „Leicht kennt ma´s habn!“ von Chris Steger als Einstieg zu den Gedenkansprachen abspielen. Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger und OÖKB-Präsident Ludwig Bieringer betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung des Friedens und erinnerten an die Opfer der Kriege. Sie riefen dazu auf, sich gerade jetzt für ein verständnisvolles Miteinander und die Wahrung des Friedens einzusetzen. Auch der Landes-Gf. des Schwarzen Kreuzes, VzPräs. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, betonte, dass auch die Betreuung von Kriegsgräberanlagen Arbeit für den Frieden und die Würde der Gefallenen und Kriegsopfer ist.

In seiner Festansprache würdigte der gf. Präsident Benno Schinagl die Bedeutung von sinnstiftender Arbeit im Hinblick auf den 1. Mai. Er betonte, dass es letztendlich die Menschen seien, die eine Gesellschaft ausmachen. Er rief dazu auf, nicht nur auf „alternativlose“ Fakten zu vertrauen, sondern alles mit Hausverstand und Herz zu beurteilen. Man sollte, statt Vorurteile ohne nachzudenken weiter zu verbreiten, sie vorher mit seinen eigenen Erfahrungen beurteilen und nicht dazu beitragen, neue Gräben in zwischenmenschlichen Beziehungen zu schaffen. Der Zusammenhalt und ehrenamtliche Arbeit in Eigenverantwortung haben Österreich stark gemacht und ihm den heutigen Wohlstand beschert.

Den würdevollen Festgottesdienst haben danach KonsR Pfr. Alfred Gattringer und Bezirkskurat Diakon Martin Muigg zelebriert. Nach dem Segen marschierte der Festzug zurück zum Gasthaus, wo die Wallfahrt im kam. Zusammensein zu Ende ging.

*Die traditionelle Heimkehrer-Wallfahrt hat heuer am Friedensdenkmal begonnen, danach erst ging es zur Wahlfahrtsmeese in die Basilika.*

## In Dank und Wertschätzung

Im Rahmen der Heimkehrerwallfahrt dankte sowohl die Bezirks- als auch die Landesleitung den lj. Organisatoren, der Familie Spitzer. Sie hat seit der ersten Wallfahrt diese mitgestaltet und organisiert. Zuerst der Mitbegründer und mittlerweile verstorbene Vater, heute sein Sohn und Obmann Gerhard Spitzer. Seine Mutter Anna Spitzer ist seit Anbeginn die größte Stütze des Heimkehrer-Komitees bei der Ausrichtung der Wallfahrten. Heuer legte sie ihre Aufgaben in die Hände der Bezirksleitung zurück. BObm. Michael Kendlbacher und der gf. Präsident Benno Schinagl dankten ihr bei der Wallfahrt vor der Festgemeinschaft mit einem Blumenstrauß für ihren stets vorbildlichen Einsatz.

*BObm Michael Kendlbacher und der gf. Präsident Benno Schinagl dankten Anna Spitzer für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz für die Kameraden und die Heimkehrer Wallfahrt in Maria Schmolln.*

# OG MAUERKIRCHEN

## *Trauer um den Ehrenobmann*

Am 6. Juni verstarb der allseits beliebte Ehrenobmann des KB Mauerkirchen, Kam. Martin Nagel. Im 81. Lebensjahr hatte sich seine Lebenskraft erschöpft und er gab den Kampf gegen seine schwere Krankheit auf. Mit ihm als Obmann erlebte die Ortsgruppe Mauerkirchen viele schöne und gute Jahre. Erfolgreiche Aktivitäten und manche Neuerungen kennzeichneten seine Ära an der Spitze der OG. Im ganzen Bezirk war er als vorbildlicher Funktionäre und respektierter Kamerad bei allen geschätzt und gerne gesehen. In Dankbarkeit für sein Wirken verabschiedeten sich die Kamerad(inn)en beim Trauergottesdienst am 16. Juni von dem guten Kameraden. Das Mitgefühl der Ortsgruppe gilt seiner Gattin und der trauernden Familie. EObm. Martin Nagel wird allen in bester Erinnerung bleiben.

*EObm. Martin Nagel*

# OG MOOSDORF

## Fahnenpatin feierte den Neunziger

Es gibt kaum ein Fest der OG, bei dem die rüstige Fahnenpatin Anna Brandstetter nicht mit dabei ist. Im Oktober feierte sie ihren Neunziger. Der OG war es eine erfreuliche Pflicht, ihr persönlich die Glückwünsche zu überbringen. Obm. Georg Neumaier und die Stellvertreter Gerhard Schmidlechner und Stephan Waser besuchten sie zum Jubiläum und gratulierten herzlich.

*Die rüstige Fahnenpatin Anna Brandstetter ist neunzig.*

## Neuer Obmann in Moosdorf

Kam. Stephan Waser wurde bei der JHV am 13. November zum neuen Obmann gewählt. Als Stellvertreter unterstützen ihn die Kameraden Gerhard Schmidlechner und Georg Neumaier, als Kassier Johann Emersberger und SchrF Georg Huber. KasStv. ist Karl Huber und SchrFStv. Peter Lenglachner. BObm. Michael Kendlbacher gratulierte dem neu gewählten Vorstand. Er dankte dem scheidenden Obm. Georg Neumaier für zwölf Jahre großartige Arbeit und wünschte seinem Nachfolger alles Gute.

*Obm. Stephan Waser mit dem neuen Vorstand und BObm. Michael Kendlbacher*

## *Ein Dreivierteljahrhundert*

Am 6. Dezember feierte Kam. Franz Köckerbauer (links) als Erster den 75. Geburtstag. Eine Abordnung des KB Moosdorf besuchte den Jubilar und gratulierte ihm aufs Herzlichste.
Am 28. März war es bei Kam. Josef Raml (Mitte) so weit, den 75er zu feiern. Obm. Stephan Waser und Kam. Franz Weiß überbrachten ihm die besten Glückwünsche im Namen der Kameraden.
Auch Alt-Obmann bzw. ObmStv. Georg Neumaier ist nun ein Dreivierteljahrhundert auf der Welt. Eine große Runde Kameraden besuchte ihn, um ihm persönlich zum 75. Geburtstag zu gratulieren. In kam. Runde gab es viel zu plaudern bei der lustigen Feier.

## Letzte Reise der Christbäume

Wohin mit den alten Christbäumen? In der Friedensgemeinde Moosdorf löst seit vielen Jahren die OG dieses Problem. Am 14. Jänner waren wieder engagierte, winterfeste Kameraden unterwegs, um diese im Dienst der Allgemeinheit einzusammeln und weiterzuverwerten. Herzlichen Dank!

## *Gastgeber der Bezirksversammlung*

Am 4. März fand die BV in der Friedensgemeinde Moosdorf statt. Neben dem Bezirksvorstand und vielen Vertretern der Ortsgruppen konnten Obm. Stephan Waser und VzBgm. Christian Lanz auch den ehemaligen Bezirkshauptmann und Initiator des Friedensbezirks Braunau, Dr. Georg Wojak, in Moosdorf begrüßen. Die Bezirksversammlung bot nicht nur interessante Vorträge und Informationen, sondern auch reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein mit anderen Ortsgruppen.

*ObmStv. Georg Neumaier, ObmStv. Gerhard Schmidlechner, Bernhard Zachbauer, VzBgm. Christian Lanz, Kam. Franz Weiß, Obm. Stephan Waser, Alt-Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, BObm. Michael Kendlbacher*

**TERMINANKÜNDIGUNG**

### Preiswatten am 9. September 2023

Am Samstag, 9. September, lädt die OG zum großen Preiswatten in die Moosdorfer Stockschützenhalle. Beginn: 14 Uhr, Anmeldungen vor Ort von 13 bis 13.30 Uhr. Gespielt wird in Zweierteams im K.-o.-System auf zwei gewonnene Bummerl. Die drei Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

# OG NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

## Kam. Rothenbuchner achtzig

Kam. Johann Rothenbuchner vulgo Hiebl hat zu seinem Achtziger Besuch von Obmann und Kassier bekommen. Sie überbrachten dem Jubilar mit den besten Glückwünschen der OG ein Geschenk der Kameraden. Nach einigen schönen Stunden und bestens bewirtet verabschiedete sich die Abordnung mit Dank und besten Wünschen.

*Der rüstige Kamerad Johann Rothenbuchner ist achtzig.*

## Bei der Heimkehrerwallfahrt

*Mit sieben Kameraden ist die OG zur alljährlichen Heimkehrerwallfahrt ausgerückt.*

Am 1. Mai rückte die OG zur alljährlichen Heimkehrerwallfahrt nach Maria Schmolln aus. Sie ist von dankbaren Heimkehrern begründet worden. Zum 74. Mal hat der OÖKB heuer für den Frieden und die Freiheit der Heimat gedankt! Am Heimweg durfte die obligate Einkehr im Gasthaus nicht fehlen.
Der Vorstand dankt allen Teilnehmern.

### *Ehrenmitglied verstorben*

Ehrenmitglied Leopold Stadler ist am 16. Mai nach einem erfüllten Leben im 97. Lj. verstorben. Er war der vorletzte Heimkehrer der OG. Er ist mit 17 Jahren zur dt. Wehrmacht eingezogen und von seiner Familie getrennt worden. Nach dem Krieg trat er der OG bei und war ihr bis zuletzt ein vorbildlicher und treuer Kamerad. Am 25. Mai begleiteten ihn zwanzig Kameraden, mehrere Vereine und die Trauergemeinde zur letzten Ruhestätte. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

*EM Leopold Stadler*

**IMPRESSUM:**
**Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:**
Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at
**Redaktion:** Chefredakteur Benno Schinagl
**Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:**
OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at
**Hersteller:** OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

### *Ehrenobmann verstorben*

Am 23. März verstarb Ehrenobmann Franz Sengthaler. 1968 trat er dem KB bei. 1981 wurde er zum Obmannstellvertreter und 1991 zum Obmann gewählt. Drei Hoffeste, ein Gründungsfest, die Uniformierung der Kameraden, die Anschaffung der neuen Vereinsfahne und die Restaurierung der Kaiserfahne und des Kriegerdenkmals waren Höhepunkte seines Wirkens. Die täglich gelebte Kameradschaft und sein Verständnis vom Ehrenamt zeichneten ihn als Person besonders aus. Dies kam mit höchsten Ehrungen zum Ausdruck. Am 1. April begleiteten ihn 34 Kameraden zu seinem Grab. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*EObm. Franz Sengthaler*

# OG OSTERMIETHING

### *Obm. a. D. Enthammer verstorben*

Am 26. Februar verstarb im 70. Lj. Alt-Obmann Friedrich Enthammer. Er war stets am öffentlichen Leben interessiert und engagierte sich in vielen Bereichen ehrenamtlich. Ob im Gemeinderat, beim Sportverein und vielen anderen Organisationen, das allgemein Wohl war ihm immer wichtig. 1973 trat er in die Ortsgruppe ein. Er war mit großem Engagement dabei. 2003 wurde er Obmann und hat bis 2015 das Vereinsleben vorbildlich organisiert. Den jährlichen Frühschoppen im Kanzstadl hat er stets mit großem persönlichen Einsatz auf die Beine gestellt. In großer Dankbarkeit, mit ihm ein Stück des Weges gegangen zu sein, nahmen die Kameraden von ihrem Alt-Obmann Abschied. Sie werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

*Obm. a. D. Friedrich Enthammer*

# OG PERWANG

## Den kleinen Xaver begrüßt

Eine Abordnung besuchte die stolzen Eltern Simone Krispler und Kam. Dominik Rehrl, um ihnen zum Nachwuchs zu gratulieren. Sie haben den Eltern das „Weisert“ für Sohn Xaver übergeben. Sie wünschten dem strammen Nachwuchs viele gute Kameraden in seiner Zukunft.

*Die glücklichen Eltern mit ihrem strammen Burschen*

## Preis-Pascheln in Perwang

Am 11. und 12. März veranstaltete die OG wieder ihr traditionelles Pascheln. Den Hauptpreis gewann Helga Andorfer. Beim Schätzspiel war Christian Rehrl erfolgreich. Der Vorstand dankt allen Vereinen und den Gästen für ihre Teilnahme. Der Dank des Vorstands gilt auch allen Helfern für die tolle Organisation.

## Auszeichnung nachgereicht

Nach einem schweren Sturz ist Kam. Josef Müller am Weg der Erholung. Der Vorstand besuchte ihn zu Hause und wünschte ihm gute Genesung. Dabei ist ihm auch die Auszeichnung für 40 Jahre Treue übergeben worden, die ihm bei der JHV verliehen worden wäre.

*Der geehrte Kam. Josef Müller am Weg der Besserung*

## Stimmungsvolle Maiandacht

Am 6. Mai gestaltete die OG eine schöne Maiandacht am Friedensplatz in Edt. Bei gutem Wetter zelebrierten Militärpfarrer Richard Weyringer und Diakon Mag. Andreas Weyringer die stimmungsvolle Maiandacht. Anschließend klang der Abend in geselliger Runde aus. Der Vorstand dankt für die zahlreiche Teilnahme.

## Kam. Schrattenecker achtzig

Am 7. Mai gratulierte die OG mit einem Präsent den Kam. Alois Schrattenecker zu seinem Achtziger. In geselliger Runde feierte die Abordnung mit dem Jubilar. Sie verabschiedete sich mit dem Dank für die Bewirtung sowie den besten Glückwünschen.

*Kam. Alois Schrattenecker*

## *In tiefer Trauer*

Tiefe Trauer hat der Tod von Kam. Felix Költringer in der OG ausgelöst. Seine Krankheit hat ihn am 12. April im 74. Lj. das Leben genommen. Die Kameraden geleiteten ihn zur letzten Ruhestätte im Ortsfriedhof Perwang. Sie behalten ihn in bester Erinnerung.

**TERMINANKÜNDIGUNG**

### Einladung zum Flohmarkt

Die OG führt gemeinsam mit der FF Perwang am 8. und 9. Juli einen Flohmarkt durch. Am Sonntag startet dieser mit einem Frühschoppen. Die OG freut sich auf zahlreiche Besucher(innen).

# OG ST. GEORGEN A. FILLMANNSBACH

## Wallfahrt: zu Fuß und ohne Geld

Auf Einladung des KB St. Georgen a. Fillmannsbach hielt der Künstler Andreas Sams aus St. Wolfgang im Gasthaus Scharinger in Handenberg einen interessanten Vortrag über seine „Wallfahrt von St. Wolfgang nach Rom – zu Fuß und ohne Geld“. Auf seiner zweimonatigen Wanderschaft bedankte er sich immer mit selbst gemalten Bildern für Übernachtung und Verpflegung. Andreas Sams ist Graveur und Maler. Er hat den Stein auf dem Friedensplatz in Fillmannsbach künstlerisch gestaltet. Der Wallfahrer-Rastplatz wurde im Jahr 2018 als Beitrag der Gemeinde St. Georgen zum Friedensbezirk Braunau unter tatkräftiger Mitarbeit der Ortsgruppe errichtet. Zwei Freunde aus seiner Heimat begleiteten den Vortragenden musikalisch.

*Im Hintergrund mit Vollbart der Künstler Andreas Sams, vorne die zwei Freunde aus seiner Heimat, die seinen Vortrag musikalisch begleiteten. Im Bild auch ObmStv. Franz Kastinger und Obm. Anton Landrichinger.*

## Geburtstag gefeiert

Im März feierte Kam. Friedrich Schober die Vollendung seines Achtzigers. Eine KB-Abordnung mit Obm. Anton Landrichinger gratulierte dem Jubilar zu Hause mit einem Geschenk. Die OG wünscht dem rüstigen und aktiven Kameraden weiterhin beste Gesundheit und viel Glück.

*Der Jubilar Kam. Friedrich Schober inmitten der Abordnung der Gratulanten der Ortsgruppe*

# OG UTTENDORF

## Glückwünsche den Jubilaren

Zu seinem Siebziger, den er bereits am 28. Dezember gefeiert hat, gratuliert die OG dem Kam. Karl Rachbauer herzlich. Sie wünscht ihm weiter beste Gesundheit und viel Glück.

Am 9. Februar feierte kam. Rudolf Muigg den Achtziger. Der treue und fleißige Kamerad gehört zu den großen Stützen der OG. Ihm gebührt Lob und Dank für seinen Einsatz und die gelebte Kameradschaft. Die Abordnung der OG überreichte dem Jubilar ein Präsent mit dem Dank und den besten Wünschen für das nächste Jahrzehnt.

## Fahnenmutter feiert Achtziger

Am 15. März feierte Fahnenmutter Edeltraut Vitzthum mit der Feuerwehr und den Kameraden ihren Achtziger. Der KB Uttendorf dankt ihr für ihre Treue sowie die stets großzügige Unterstützung für die Wertegemeinschaft. Die OG wünscht der geschätzten Jubilarin das Allerbeste, besonders Gesundheit und viel Glück sowie weiterhin immer Freude mit ihren Kameraden.

*Die Kameraden danken Fahnenmutter Edeltraut Vitzthum für die großzügige Einladung zu Speis und Trank bei ihrer Geburtstagsfeier.*

## Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Am 30. April begrüßte Obm. Manfred Wegscheider die Kameraden, BObm. Michael Kendlbacher und VzBgm. Johannes Mangelberger als Ehrengäste zur JHV im Gh. Vitzthum. Der Tätigkeitsbericht von SchrF Franz Hargassner belegte, dass 2022 wieder ein Jahr mit vielen Aktivitäten war, das weiter eine gute Entwicklung der OG erwarten lässt. Auch der Kassabericht von Kas. Alfred Danzinger hat ein positives Ergebnis ausgewiesen. Die Entlastung war daher nur Formsache. Höhepunkt waren wieder zahlreiche Ehrungen verdienter und treuer Kameraden sowie die Ernennung von Kam. Rudolf Muigg zum Ehrenmitglied. Ihnen gratulierten die Ehrengäste bei ihren Grußworten herzlich und dankten der OG für ihr aktives Vereinsleben.

*Die geehrten Kameraden beim Gruppenfoto vor dem Braugasthof Vitztum in Uttendorf.*

Mit der VDM Br. wurden die Kameraden Karl Hitzinger, Gustav Hütter und Jürgen Schnitzelbaumer geehrt. Die VDM in Silber ist den Kameraden Hans Kohlmann, Karl Ortner, Anton Reich und Norbert Schnitzelbaumer verliehen worden. Die ZGM für 50 Jahre Treue erhielten die Kameraden Bert Glechner und Otto Mrakovicka. Mit dem LVK Si. dankte der OÖKB dem Kam. Hermann Vitzthum.

*Dem neuen Ehrenmitglied, Kam. Rudolf Muigg, gratulierte die OG kürzlich auch zu seinem Achtziger.*

*Verfasser: SchrF Franz Hargassner*

# OG SCHARDENBERG

## Optimismus beim neuen Vorstand

*Der neue Obm. Helmut Kosch, mit ObmStv. Michael Bachmair, SchrF Josef Dullinger, Fahnenmutter Rosemarie Haas, Vizespräsident AI i.R. Herbert Nösslböck, Bürgermeister MMag. Stefan Krennbauer, Kas.-Stv. Helmut Mittermaier, Kas. Alfred Haas und BObm. Vzlt. i.R Manfred Kinzlbauer.*

Schardenberg als stärkste OG des Bezirkes mit 318 Mitgliedern, hat Pandemiebedingt drei Jahre keine JHV abgehalten. Nachdem Obm. Johann Schano nach fünf Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, ist bei dieser JHV auch neu gewählt worden. Kam. Helmut Kosch ist dabei einstimmig zum neuen Obmann gewählt worden. Der für seine vielen UN-Einsätze und als Beirat der Union Schardenberg bekannte und beliebte Kamerad konnte ein stark verjüngtes Team um sich scharen. In der Antrittsrede kündigte er an, dass er mit seinem Team jüngere Mitbürger/innen über die Werte und Ziele des OÖKB informieren möchte. Auch die lj. Patenschaft mit dem Dt. Krieger- und Soldatenbund Kreuzberg bei Freyung im Bayerischen Wald möchte er wieder verstärkt pflegen.
Die Bevölkerung hat sich in der Pandemie zur „Schneckenhausgesellschaft“ gewandelt. Deshalb ist Kameradschaft ein Angebot wieder unter die Menschen zu gehen und die Freude an der Gemeinschaft und an der Heimat als Teil einer Ortsgruppe zu erleben. Bürgermeister MMag. Stefan Krennbauer gratulierte zur Wahl. Ein erfahrener Funktionär wie Helmut Kosch ist heute kaum noch zu kriegen, sagte er und brachte dem neuen Vorstand die Anerkennung für die Übernahme Vereinsleitung zum Ausdruck.
VzPräs. Herbert Nösslböck ließ danach seinen 20-jährigen Einsatz für den OÖKB auf allen Ebenen Revue passieren. Dafür erntete er viel Anerkennung und großen Applaus. Mit dem neuen Vorstand kann die OG nun optimistisch in die Zukunft blicken. Obm. Helmut Kosch freut sich mit seinen Funktionären auf die kommenden Herausforderungen.

### Der neue Vorstand

Obm. Helmut Kosch, ObmStv. Michael Bachmair, ObmStv. Kirchenwirt Roberto Cosic, Kas. Alfred Haas, Kas Stv. Helmut Mittermaier, SchrF Josef Dullinger, SchrFStv. Josef Bauer, RePrf. Franz Hell, RePrf. Franz, Paul Mooseder, RePrf. Stefan Engertsberger.

*Nach drei Jahren gab es natürlich eine große Anzahl an Auszeichnungen und Ehrungen. Die Geehrten stellten sich mit den zahlreichen Ehrengästen zu einigen Erinnerungsfotos zusammen.*

# BEZIRK RIED IM INNKREIS

## OG EBERSCHWANG

### Stütze der Ortsgruppe achtzig

*SchrF Helmut Berger mit einer Abordnung der OG, die ihm sehr herzlich gratulierte.*

Kam. Helmut Berger ist seit vielen Jahre eine große Stütze des KB Eberschwang. Er feierte am 30. April seinen 80. Geburtstag. Obm. Franz Haslinger besuchte ihn mit dem Vorstand und gratulierte ihm zum Festtag. Dabei ist dem Jubilar auch für seinen 15-jährigen Einsatz als Schriftführer der Ortsgruppe mit einer OÖKB-Ehrenurkunde gedankt worden. Die OÖKB-Landesleitung dankt damit dem vorbildlichen Funktionär und Kameraden für seine ehrenamtlichen Leistungen. Für die Kameraden war immer klar: Hätte es den KB nicht gegeben, so hätte man ihn für Kam. Helmut Berger gründen müssen. Alle wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und noch zahlreiche schöne Tage im Kreis der Kameraden.

*Die bei der JHV geehrten Kameraden mit den Ehrengästen BObmStv. Franz Dobler und Bgm. Josef Bleckenwegner*

### Ortsgruppe auf gutem Kurs

Am 19. März hat Obm. Franz Haslinger mit den dreißig Kameraden BObmStv. Franz Dobler und Bgm. Josef Bleckenwegner als Ehrengäste der JHV begrüßt. BObmStv. Franz Dobler führt derzeit die Bezirksleitung und berichtete über die Suche nach einem neuen Bezirksobmann. Kamerad Bgm. Josef Bleckenwegner lobte den Zusammenhalt der Kameraden und ihre Pflege der Werte und Traditionen. Er unterstützte Obm. Franz Haslinger danach bei der Auszeichnung treuer und verdienter Kameraden. Zur Freude der Kameraden übernahm Bgm. Josef Bleckenwegner auch die Kosten für Urkunden und Auszeichnungen und einen Teil der Bewirtungskosten. Es folgte die turnusmäßige Neuwahl. Für den nach 15 Jahren treuen Diensten ausgeschiedenen Schriftführer Helmut Berger wurde Kam. Manfred Schumergruber als Schriftführer nominiert. Der ansonsten unveränderte Wahlvorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Mit den besten Glückwünschen dankte Obm. Franz Haslinger den Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Nachdem die Tagesordnung abgearbeitet war, schloss er die JHV, die danach ins kam. Beisammensein überging.

*Verfasser: SchrF Manfred Schumergruber*

## OG GEINBERG

### Hui statt Pfui

*Der Vorstand dankt allen Beteiligten für die Unterstützung der Säuberungsaktion.*

Auch heuer hat die OG bei der Aktion „Hui statt Pfui“ für die Gemeinde entlang der Wege und Straßen Müll eingesammelt. Die Kameraden waren zusammen mit den Kinderfreunden Geinberg unterwegs und haben wieder einiges an Müll zusammengetragen. Traurig war nur, dass am nächsten Tag schon wieder jemand Altreifen im Wald entsorgt hat.

### Tumeltshamer Wallfahrt

Am 6. Mai haben Abordnungen aus sechs Ortgruppen an der 94. Rieder und Tumeltshamer Friedens- und Familienwallfahrt nach Maria Schmolln teilgenommen. Beim Marsch vom Ortsrand zur Kirche begleiteten die Musikkapellen Maria Schmolln und Tumeltsham die Pilger. Pfarrer Mag. Alfred Gattringer hielt den Gottesdienst für die Wallfahrer. Die Ansprache vor dem Kriegerdenkmal hielt LAbg. Bgm. Mag. Günther Lengauer. Der Dank für die Organisation gilt Sepp Einfinger mit seinen Helfern aus Tumeltsham.

*Die Fähnriche mit ihren Fahnen beim Altar in der Wallfahrtsbasilika in Maria Schmolln*

## OG MEHRNBACH

### Hochzeitsglocken läuteten

*Die Eltern des Bräutigams Josef und Anni Fischerleitner mit dem Brautpaar Jasmin und Stephan Fischerleitner sowie den Eltern der Braut, Annemarie und Karl Schweikl, mit Enkel*

Der KB Mehrnbach gratuliert Kam. Stephan Fischerleitner, der am 20. Mai seine große Liebe Jasmin Schweikl zum Traualtar geführt hat. Die Kameraden wünschen dem glücklichen Paar, dass sich all seine Wünsche erfüllen mögen und die schönen gemeinsamen Stunden niemals enden sollen.

## *Trauer um Kam. Peter Bahn*

*Kamerad LAbg. Peter Bahn*

Die Ortsgruppe trauert um ihren prominentesten Kameraden, Landtagsabgeordneten Bgm. a. D. Peter Bahn. Der ehem. Unteroffizier der Rieder Panzergrenadiere verstarb am 29. Jänner mit nur 67 Jahren. 1990 trat er, bevor er zum Bürgermeister gewählt wurde, der OG bei. Soweit es seine Zeit zuließ, war er aktiv beim Vereinsleben dabei. Der angesehene und beliebte Kamerad war durch sein Mandat als Landtagsabgeordneter weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Das bestätigte auch die Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde. Das Mitgefühl der OG gilt seiner Familie, die trotz seines vollen Terminkalenders immer sein Lebensmittelpunkt war. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

# OG METTMACH

## Kam. Franz Stangl 85 Jahre

Am 4. März feierte der älteste Kamerad, Franz Stangl, seinen 85. Geburtstag. Der rüstige Jubilar unternimmt zahlreiche Rad- und Wandertouren. Obm. Stockhammer und Kam. Reichinger überbrachten ihm im Namen der Kameraden ein Geschenk.

Sie wünschten ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Freude bei seinen Touren.

*In bester Verfassung feierte der älteste Kamerad, Franz Stangl, mit den Kameraden seinen Geburtstag.*

## Gedenken aller Kameraden

Erstmals rückten die Kameraden aller vier Feuerwehren mit dem Kameradschaftsbund am 13. Mai zur Gedächtnismesse und dem Totengedenken aus. Die würdevolle Messe und das feierliche Gedenken am Kriegerdenkmal wurde von Pfarrer Mag. Krysztof Mielnik zelebriert. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusikkapelle. Eine besondere Freude war die Teilnahme von vier Kameraden des bayerischen Partnervereins aus Gottfrieding. Die Feiern sind in kam. Runde im Gh. Stranzinger erst spät am Abend ausgeklungen.

*Die vier Feuerwehren und der KB Mettmach bildeten die beeindruckende Kulisse der Gedächtnisfeiern.*

## Friedenswallfahrt

Am 6. Mai nahmen 13 Kameradinnen und Kameraden an der Rieder und Tumeltshamer Friedenswallfahrt nach Maria Schmolln teil. Der Vorstand dankt ihnen für das Ausrücken.

# OG RIED IM INNKREIS

## Festakt zur Entsendung

*Die Fahnenabordnungen des OÖKB im Bezirk hatten die Ehre, an der Verabschiedung am Hauptplatz dabei und danach in die Kaserne eingeladen zu sein.*

Der Stadtverband Ried hat mit seiner Fahnenabordnung an der feierlichen Verabschiedung der KPE des Panzergrenadierbataillons 13 am 17. März am Hauptplatz teilgenommen. Die 150 Soldaten des Autcon-38 sind zur multinationalen europäischen Friedensmission EUFOR ALTHEA in Bosnien und Herzegowina entsandt worden. Ihr Kommandant Obst Alfred Steingreß, MSD wird dabei in Bosnien der 16. Force Commander aus Österreich sein.

## Ins neue Vereinsjahr gestartet

Am 30. März hat der Stadtverband zu seiner JHV beim Rieder Wirt eingeladen. Mit den Kameraden begrüßte Obmann Vzlt. i. R. Hermann Mayringer auch Gäste aus Bayern sowie den gf. BObm. Franz Dobler.
Nachdem die offiziellen Teile der Tagesordnung erfüllt waren, standen auch Ehrungen von verdienten Kameraden an.
Nach den Glückwünschen und Schlussworten ging die JHV in ein kam. Beisammensein über.

*Verfasser: Obm. Vzlt. i. R. Hermann Mayringer*

*Obmannstellvertreter LR a. D. Elmar Podgorschek, Bgdr. i. R. Klaus Erler, Ehrenmitglied Wilhelm Stein, Rechnungsprüfer Insp. Manfred Vogl, Obm. Hermann Mayringer und BObmStv. Franz Dobler*

# OG SCHILDORN

## Totengedenken 2022

*Die ausgerückten Kameraden beim Totengedenken am 16. Oktober 2022*

Das traditionelle Totengedenken letztes Jahr fand am 16. Oktober statt. Nach der Aufstellung beim „etwas Anders“ begleitete die Trachtenkapelle 26 Kameraden zur Pfarrkirche. Den festlichen Gottesdienst zelebrierte der neue Pfarrmoderator Maximus Oge Nwolisa. Beim Kriegerdenkmal gedachte man der Opfer der Weltkriege und der im Einsatz für die Republik verstorbenen Kameraden. Kdt. Dietmar Zweimüller und Obm. Hans Burgstaller sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf der Ausrückung. Im Anschluss verbrachten die Teilnehmer einige kam. Stunden im Gasthaus.

## Zwei Siebziger gefeiert

Am 23. Jänner gratulierte dem stv. Schriftführer und Kanonier Franz Frauneder eine Abordnung der OG zum Siebziger. Sie überreichten dem stets bestens gelaunten Jubilar als Dank für seine Dienste für die Ortsgruppe einen Geschenkkorb. Die Kameraden wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Am 21. Februar feierte dann der treue Kam. Rudolf Berger seinen Siebziger. Auch ihm wurde zum Geburtstag und für sein aktives Mitwirken in der OG mit einem Geschenk gedankt.

Die Kameraden wünschen dem Jubilar noch viele glückliche Jahre in bester Gesundheit.

*Der Jubilar Kam. Rudolf Berger mit einer Abordnung der OG.*

*Jubilar Schriftführer-Stellvertreter und Kanonier Franz Frauneder mit den Gratulanten der Ortsgruppe*

### *Abschied von Kam. Burgstaller*

Bereits letztes Jahr am 30. September ist Kam. Georg Burgstaller verstorben. Der treue und verlässliche Kamerad war ein geschätztes Mitglied der Ortsgruppe. Dem guten Kameraden werden die Kamerad(inn)en ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in bester Erinnerung behalten.

*Verf.: SchrF Herbert Heftberger*

*Kam. Georg Burgstaller*

# OG WALDZELL

## Mit Neuwahl durchstarten

Am 4. März begrüßte Obm. Markus Hohensinn mit den Kameraden Bgm. Johannes Aigner, BObmStv. Franz Doppler, EObm. Franz Hohensinn, Protektor Johann Moser, Fahnenpatin Marianne Litzlbauer sowie Diakon Heinz Rieder im Gh. Huber zur JHV. Nach dem Totengedenken und Berichten sowie der Entlastung standen die Neuwahlen an. Neu in den Vorstand wurden ObmStv. Wilhelm Maier und KasStv. Franz Hohensinn jun. gewählt. Der neue Vorstand dankt dem nach 30 Jahren ausgeschiedenen ObmStv. Franz Maier sen. und dem nach 25 Jahren zurückgetretenen KasStv. Willi Birglechner für ihre vorbildliche und verlässliche Arbeit über vielen Jahre. Beide wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand geehrt. Die Ehrengäste gratulierten den Gewählten und Geehrten und informierten über aktuelle Themen. Mit den Dankes- und Schlussworten schloss Obm. Markus Hohensinn die JHV.

*Die Geehrten: ObmStv. und Kdt. Franz Maier (30 Jahre) und KasStv. Willi Birglechner (25 Jahre)*

## Aktivitäten des MVV Waldzell

Eine kleine Abordnung nahm am 17.März an der Verabschiedung der KPE des PzGrenB 13 zum Auslandseinsatz bei der EUFOR Mission in Bosnien teil. Am 29. April rückte der MVV und die drei Feuerwehren zum Totengedenken in der Pfarrkirche aus. Anschließend ist am Kriegerdenkmal der Gefallenen, Opfer und Kameraden gedacht worden. Am 6. Mai rückten zwölf Kameraden mit Fahnenpatin Marianne Litzlbauer zur Friedenswallfahrt nach Maria Schmolln aus.

### *Letzter Heimkehrer verstorben*

Am 20. März war mit 101 Jahren die Lebenkraft des letzten Heimkehrers und ältesten Gemeindebürgers, Kam. Johann Rachbauer, zu Ende. Als 18-Jähriger wurde er 1940 von der dt. Wehrmacht eingezogen. Nach der Ausbildung 1941 landete er an der Front in Russland, wo er im Laufe des Krieges mehrfach verwundet wurde. Man beförderte ihn zum Unteroffizier und schickte ihn wieder an die Front. 1945 geriet er in Kriegsgefangenschaft. Zu seinem großen Glück gehörte er zu den ganz wenigen, die Weihnachten 1946 entlassen wurden. Er wog nur noch 40 Kilogramm. Wieder bei Kräften, setzte er sich für die Kriegsopfer und ihre Familien ein. Er prägte den KOV 46 Jahre als Obmann in Waldzell, 12 Jahre als Bezirksobmann und 21 Jahre in der Landesleitung. Mit seiner sozialen Grundhaltung stellte er sich auch als Gemeinderat und als Funktionär im Pensionistenverband zur Verfügung. Der erfahrene Busfahrer und hervorragende Organisator hat sich auch großes Ansehen als Reiseleiter bei diversen Ausflügen erworben. Höchste Auszeichnungen des KOV und die Viktor-Adler-Plakette der SPÖ krönten sein Lebenswerk. Am 25. März begleiteten ihn zwanzig Kameraden beim Kondukt. Bgm. a. D. Johann Jöchtl und KOBV-Bezirksobmann Konsulent Thaddäus Berneder hielten den beeindruckenden Nachruf. Er wird als Vorbild allen in bester Erinnerung bleiben.

*Kam. Johann Rachbauer*

# BEZIRK SCHÄRDING

Bezirksobmann. Vzlt i.R. Manfred KINZLBAUER

## BEZIRKSLEITUNG SCHÄRDING

### Bezirkshauptmann bei der BV

*Der neue Bezirkshauptmann Mag. Dr. Florian Kolmhofer mit BObm. Manfred Kinzlbauer*

Der Einladung als Ehrengäste zur Bezirksversammlung am 4. Februar folgten der neue Bezirkshauptmann Mag. Dr. Florian Kolmhofer, LFR Alfred Deschberger, Bgm. Gerhard Harant, Paraolympiasieger EM Walter Ablinger, Präs. Johann Puchner sowie BObm. Michael Kendlbacher (Braunau). Sie wurden mit den 14 Obmännern des Bezirks von BObm. Manfred Kinzlbauer begrüßt. In seinem Jahresbericht blickte der Bezirksobmann auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und dankte für die Unterstützung. Er berichtete über die neuen Aufgaben im Landesbeirat und die Inflationsanpassung der Landesumlage auf 4,50 Euro pro Mitglied. Als Vorhaben für 2023 soll die Mitgliederwerbung verstärkt werden, da mit 1488 Kamerad(inn)en der Stand leicht rückläufig sei. Dazu soll auch die Präsenz der Ortgruppen in den OÖKB-Nachrichten verstärkt werden.

Mit Freude wurde der neue Bezirkshauptmann begrüßt. In seiner Ansprache bedauerte er, dass die Pandemie die Menschen entfremdet hat. Daher sei Kameradschaft, die beim OÖKB auf den Fahnen geschrieben steht, sowie sein Leitspruch „Wir fördern Frieden“ mehr denn je zeitgemäß! Auch die Gedenkfeiern werden jetzt anders als vor dem Ukrainekrieg empfunden. Sie erinnern an den Wert des Friedens und die Folgen jedes Krieges. Er dankte den Funktionären, dass sie Verantwortung in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit übernehmen. Er stellte auch fest, dass Neutralität nicht nur ein Wort ist und so wie Frieden nicht zum Nulltarif bewahrt werden kann.

*Der BObm. Michael Kendlbacher des OÖKB-Bezirks Braunau bei seinen Grußworten*

Paraolympiasieger Walter Ablinger, Ehrenbürger der Marktgemeinde und Ehrenmitglied der OG Rainbach, gab den Anwesenden Einblick in sein Leben. Die meisten Menschen ohne Handicap können nicht nachvollziehen, mit welcher Freude er jeden neuen Tag meistert. BObm. Manfred Kinzlbauer dankte den Ehrengästen und überreichte ihnen ein Erinnerungsgeschenk, bevor er zum Schlusswort kam. Mit dem Dank und Hinweisen auf geplante Aktivitäten schloss er die JHV.

*Abordnungen aus vierzehn Ortsgruppen nahmen an der Bezirksversammlung teil.*

**TERMINANKÜNDIGUNG**

**Termine bitte vormerken!**

**28. Juli:** Bezirksausflug nach Deutschland
**15. August:** Kriegergedenkfeier in Freinberg

## OG FREINBERG

### Harmonische JHV

Am 10. April fand die JHV mit Neuwahl des Vorstands im Gh. Weinbeißer in Freinberg statt.

Obm. Sepp Söllwagner begrüßte die Teilnehmer und zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Christian Graf und Bundesrätin Barbara Tausch sowie den Kreisvorsitzenden von KSK Passau, Hans-Jörg Heydorn, und Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer. Die ausführlichen Berichte des Vorstands fanden die Zustimmung der Versammlung und die Entlastung erfolgte einstimmig. Danach folgte die turnusmäßige Neuwahl. Obm. Josef Söllwagner und seine Stellvertreter Rudolf Kasbauer und Engelbert Beham wurden einstimmig bestätigt. Die Ehrengäste fanden Worte des Dankes und Lobes für die Ortsgruppe und ihre Funktionäre. BObm. Manfred Kinzlbauer berichtete aus dem Geschehen der Landesleitung und betonte den Beitrag der Kameraden für eine wertschätzendes Miteinander in der Gesellschaft. Nach den Schlussworten wurde das „Hoamatland“ gesungen und die Versammlung fand ihren kam. Ausklang.

*BObmStv. Rudolf Kasbauer*

## OG KOPFING

### 127. JHV in Kopfing

Zur 127. JHV konnte Obm. Franz Schuster wieder viele Mitglieder und namhafte Ehrengäste im Gh. Grüneis-Wasner begrüßen. Nachdem die Berichtspflicht erfüllt war, haben KontrInsp. Hubert Fischer und HBI Michael Zahlberger einen Einblick in die aktuelle Situation ihrer Dienststellen gegeben. Pfarrer KonsR Lambert Wiesbauer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde. Bgm. Bernhard Schasching lobte die Aktivitäten der OG, dankte für die ÖSK-Sammlung zu Allerheiligen und stellte fest, dass ohne Vereine in Kopfing nichts laufen würde. BObm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer stellte die Abwandlung des Spruchs von US-Präsidenten John F. Kennedy: „Frage nicht, was dein Verein für dich tun kann, frage, was du für deinen Verein tun kannst!“ als Leitsatz seiner Ansprache zur Motivation für den ehrenamtlichen Einsatz voran. Er dankte allen Kamerad(inn)en für ihren Einsatz. Die Gäste aus Bayern berichteten über die Auswirkungen der Pandemiezeit auf ihre Vereine und die drastischen Fol-

gen, die der Ukrainekrieg nun für Europa und die dt. Bundeswehr mit sich bringt. Nach der Ehrung von UN-Veteran Manfred Hamedinger (ZGM 50 J.) und Kam. Peter Grüneis (ZGM 10 J.) folgten die Schlussworte des Obmanns. Er dankte allen für die Unterstützung und ersuchte, wieder fleißig im Vereinsleben mitzumachen. Mit dem „Hoamatland“ klang die JHV aus.

## Ehrengäste der JHV

Pfarrer KonsR Lambert Wiesbauer; BObm. Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer; Bgm. Bernhard Schasching; VzBgm.in Brigitte Jell; KontrInsp. Hubert Fischer (Kdt. PI Münzkirchen); HBI Michael Zahlberger (Kdt. FF Engertsberg); Stabsfeldwebel i. R. Peter Ludmann (Soldaten- und Kriegerverein Ringelai); Hans Fuchs und Helmut Eberle (Soldaten- und Kriegerkameradschaft Freyung)

## Gedenkfeier beim Fliegerkreuz

Auf Einladung der OG zur Gedenkfeier für die im WK II abgestürzten Piloten sind am 3. Juni Abordnungen der FF Engertsberg, der MK Kopfing und die Bevölkerung zum Fliegerkreuz in Kopfing gekommen. Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer begrüßte die Besucher. Pfarrer KonsR Lambert Wiesbauer zelebrierte die würdige Andacht, zu der Kam. Michael Josef Hamedinger mit der Trompete den „guten Kameraden“ intonierte.

Nach der Feier ist bei herrlichem Sonnenschein auf dem Waldstück neben dem Fliegerkreuz in der Ortschaft Engertsberg (Jageredt) in kam. Runde der Tag ausgeklungen.

*Die 2017 auf Initiative von Kamerad Kons. Johann Klaffenböck aufgestellten Schautafeln über die vier Abstürze in der Umgebung von Kopfing. Weitere Details zu den Unglücken veröffentlichte er im „Bundschuh“ Nr. 23*

*Gruppenbild vor der Gedenkstätte mit Pfarrer KonsR Lambert Wiesbauer, Obm. Franz Schuster, Bgm. Bernhard Schasching (in Uniform, FF Engertsberg), VzBgm.in Brigitte Jell, Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer und Gäste*

# OG RAINBACH IM INNKREIS

## Treue Kameraden geehrt

Am 16. April fand im Gh. Hauzinger die JHV statt. Obm. Manfred Kinzlbauer begrüßte mit den Kameraden auch Vizepräsident AI i. R. Herbert Nösslböck, die Fahnenpatin, den Bürgermeister, Gemeinderäte, den FF-Kommandanten und Obmänner der örtlichen Vereine. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte von SchrF und Kas. Franz Gattermann. RePrf. Alois Wallner stellte den Entlastungsantrag, der wie der Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 15 Euro einstimmig angenommen wurde.

Bgm. Gerhard Harant dankte für die Zusammenarbeit und informierte übers Gemeindegeschehen. VzPräs. Herbert Nösslböck dankte den Funktionären und berichtete aus der Landesleitung. Auch der Obmann schloss sich den Dankesworten an. 2022 war er als Bezirksobmann gefordert, was man an den knappen Vereinsaktivitäten bemerken konnte. Für 2023 ist bereits wieder ein ambitioniertes Programm beschlossen. Dafür ersuchte er um die volle Unterstützung der OG. Rund zwanzig Kameraden sind danach für ihre lj. Treue und Mitarbeit geehrt worden. Kam. Josef Högl wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Abschied der Wirtsleute Franz und Ingrid Hauzinger in den Ruhestand bedankte sich der Obm. Manfred Kinzlbauer im Namen der OG mit einem Ehrengeschenk für die stets vorbildliche Gastfreundschaft. Nach den Gratulationen und den Dankesworten sowie der Einladung, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, endete die JHV.

*Gemeinschaftsfoto der Geehrten mit ObmStv. Karl Weidlinger (LVK Gold) und ObmStv. Johann Haas (LVK m. Schw. Silber)*

*VzPräs. AI i. R. Herbert Nösslböck, Ehrenmitglied Josef Högl, Obmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer*

## EObm. Alois Dichtl feierte

Am 30. Oktober 2022 feierte EObm. Alois Dichtl seinen 85. Geburtstag. Er ist eine große Stütze der OG. Bei der Geburtstagsfeier überreichte ihm Obm. Manfred Kinzlbauer und Kas. Josef Stimpfl mit den besten Wünschen der OG ein Geschenk. Mit dem Dank für die Einladung zur Feier wünschte ihm die Abordnung weiterhin bestmögliche Gesundheit, viel Glück und Freude mit seinen Kameraden.

*Der rüstige Ehrenobmann Alois Dichtl feierte den 85. Geburtstag.*

# OG ST. MARIENKIRCHEN B. SCHAERDING

## Vorstand bei der JHV verjüngt

Bei der JHV im März haben Obmann und Vorstand einen bestens geführten Verein präsentiert. Dies ist mit der Entlastung auch von den Mitgliedern deutlich bestätigt worden. In allen Ansprachen kam zum Ausdruck, dass in einer Welt, die immer schneller und unberechenbarer wird, Kameradschaft ein Anker für die Menschen ist. Frieden, Kameradschaft, Patriotismus und Solidarität sind keine leeren Worte, wenn sie gelebt werden. Die Mitglieder des OÖKB leisten in aller Stille, in jeder ihnen möglichen Form einen Beitrag dazu. Sie leben für ein harmonisches Miteinander und sorgen sich um das Wohlergehen ihrer Mitmenschen. Es ist nicht nur ein Verein für ältere Menschen, das bestätigte sich auch bei der Neuwahl im Rahmen der JHV. Es gab eine massive Verjüngung des Vorstands. Der bewährte Obmann, Vzlt. Johann Wimmeder, wurde in seinem Amt bestätigt. Er hat aber mit der Neuwahl ein stark verjüngtes Team um sich geschart. Damit kommen nun sicher neue Ideen und Perspektiven ins Vereinsleben. Ein Ziel ist, die Jugend verstärkt zum Beitritt zu motivieren. Sowohl Rekruten als auch Zivildiener, Männer und Frauen sollten eingeladen werden, sich für eine lebenswerte und liebenswerte Heimat zu engagieren. Eine Abordnung des Partnervereins KSK Mariakirchen aus Bayern bereicherte die JHV mit ihrer Teilnahme. Die Partnerschaft wird auch heuer im Mai bei der Friedensmaiandacht weiter gepflegt werden. Mit dem Dank von Obmann Vzlt. Johann Wimmeder und der Einladung, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, schloss dieser die JHV.

*Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer mit den für Treue und Verdienste geehrten Kameraden und dem Bezirksobmann Vzlt. i. R. Manfred Kinzlbauer*

**Mitglied werden!**

Der KB St. Marienkirchen freut sich über jeden Beitritt. Man kann sich jederzeit beim Obmann oder bei einem der Mitglieder bzw. auf der Webseite: https://kb-st-marienkirchen.jimdofree.com/ anmelden.

*SchrF Ernst Ranftl*

# OG ST. WILLIBALD

## Toller Kinderfasching

Alle Jahre findet in St. Willibald am Faschingssamstag der närrische Kinderfaschingsumzug statt. Er wird vom KB organisiert. Die maskierten Kinder und Eltern, ihre Familien sowie Gäste begleiten den Faschingszug zur Kinderparty im Gh. Wasner. Dort legt dann DJ Günter so richtig los. Neben dem bunt gemischten, lustigen Unterhaltungsprogramm gab es für die Kinder wieder eine kostenlose Stärkung. Die kleinen Partytiger sind von der OG auch mit Süßigkeiten eingedeckt worden.

*Bei der Kinderparty im Gasthaus Wasner legte DJ Günter auf und ab ging die Post!*

## Geburtstagsfeier

Am 31. März hat Kam. Josef Hatzmann den Sechziger gefeiert. Die OG gratulierte dem treuen Kameraden mit einem Geschenk. Die Abordnung dankte ihm auch für die aktive Teilnahme am Vereinsleben und seine Unterstützung bei den Festen. Die Kamerad(inn)en wünschen dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit und viel Freude mit seiner OG.

*Die Abordnung der OG gratulierte Kam. Josef Hatzmann zum Siebziger.*

## *Die Kameraden trauern*

Die Kameraden, Freunde und viele Mitbürger haben am 25. März von Kam. Alfred Brandl Abschied genommen. Er ist mit 73 Jahren am 14. März verstorben. Der KB St. Willibald wird dem guten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

# OG TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

## OG gratuliert Jubilaren

Den 70. Geburtstag feierte im März Kam. Franz. Ecker, der seit 1994 Mitglied und seit 2019 als Schriftführer der OG tätig ist. Zum Jubiläum gratulierte Obm. Johann Berger und Kam. Rudolf Mairhofer. Sie überreichten dem Jubilar ein Geschenk mit den besten Glückwünschen der Ortsgruppe.

*Jubilar SchrF Franz Ecker ist siebzig Jahre.*

Im Februar feierte Fahnenpatin Berta Hörlberger ihren Sechziger. Sie ist seit 1992 die treue und hilfsbereite Fahnenpatin der OG. Die Abordnung des KB gratulierte ihr herzlich mit einem Geschenk. Sie wünschte ihr alles Gute und beste Gesundheit, damit sie auch weiterhin der OG mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Mit dem Dank für die Bewirtung verabschiedete sich die Abordnung nach ein paar schönen Stunden.

*Kam. Franz Ecker und Obm. Johann Berger gratulierten und dankten der Jubilarin Berta Hörlberger für die Bewirtung mit den Kam. Karl Hörlberger, Kam. Franz Haslberger und Kam. Rudi Mairhofer.*

# Landesmeisterschaft militärisches Scharfschießen

## Sonntag, 10. September 2023, von 9 bis 17 Uhr.

SCHIESSZENTRUM INNVIERTEL ...einen Schuss voraus.

Geiersberger Straße 12, 4921 Hohenzell

Gemischte Wertung - Einzel und Mannschaft

STG-77 sitzend aufgelegt 100 m
Steyr-9 mm stehend frei auf 15 m

### Schießbestimmungen

- 10 Schuss STG 77 und 12 Schuss Pistole.
- Gewertet wird die Summe aller Treffer.
- Keine Probeschüsse.
- Zur Mannschaftswertung werden die vier besten Schütz/innen der Ortsgruppe gewertet.
- Erwerb des OÖKB Schießleistungsabzeichen möglich.

GOLD 94 Ringe
SILBER 86 Ringe
Bronze 78 Ringe

- Umkostenbeitrag für das Abzeichen € 13,-
- Für die besten drei Schützen bzw. Gruppen gibt es Preise und Urkunden. Siegerehrung ca. 17 Uhr.

### Sicherheitsbestimmungen und Haftung

- Gehörschutzpflicht - liegen am Stand auf.
- Ausgeschlossen vom Schießen sind Personen mit Waffenverbot (§12 und 13 WaffG 1996).
- Gesetze, Bestimmungen und Standordnung sind zwingend und korrekt einzuhalten.
- Mitbringen von Waffen und Munition ist verboten.
- Anweisungen der Schießleiters und Standaufsicht ist Folge zu leisten. (tragen Armbinden gelb bzw. rot)
- Für Fahrzeuge oder mitgebrachte Gegenstände oder Schäden daran wird keine Haftung übernommen.
- Der Schütze haftet für den ordnungsgemäßen Umgang mit der Waffe u. die abgebenen Schüsse selbst.

### Anmeldung und Ablauf

- Anmeldung auf der OÖKB Homepage www.ooekb.at
- Buchungsbestätigung ergeht sofort per Mail.
- Telefonische Hilfe durchs Landesbüro 0732 770634
- Startgeld pro Person und Durchgang Euro 29,-
- Das Startgeld ist bis **15. August 2023** zur Einzahlung zu bringen, sonst erlischt die Reservierung!
- Getränke u. Speisen gibt es im Restaurant des SZI.

# OÖ-Kameradschaftsbund Lichtenberg-Pöstlingberg

Obm. Peter Hemmelmeir, Gisstrasse 2, 4040 LICHTENBERG, Mob: 0664 / 4512439

## OÖKB-Landesmeisterschaft im Asphalt-Stockschießen

**am Samstag, 16. September 2023 ab 8.00 Uhr**

Stocksporthalle Lichtenberg, Am Reisinger Gut 7, 4040 Lichtenberg

### Anmeldung

Anmeldeschluß: Sonntag, am 3. September 2023
Anmeldung : E-Mail:p.hemmelmeir@gmail.com
Telefon: 0664 4512439
Startgebühr: 30 Euro pro Moarschaft
Konto: OÖKB-Lichtenberg Pöstlingberg
IBAN: **AT09 3413 5000 0715 4636**
**Ortsgruppe und LM 2023** angeben.
Anmeldung ist erst nach Einzahlung gültig

### Teilnahmebedingungen

- Geschossen wird nach IER Regeln.
- Schiedsrichterentscheid ist anzuerkennen
- Je Wertung werden sechs Kehren geschossen.
- Plattenbeschränkung 50 Shore und schneller.
- Teilnahme nur für OÖKB Mitglieder

### Online-Anmeldung

Anmeldeformular unter www.ooekb.at im Download herrunterladen oder online ausfüllen- dann an die Mailadresse: p.hemmelmeir@gmail.com senden.

*Veranstaltet haftet nicht für Verletzungen, Unfälle, Sachschäden oder Diebstahl!*

### ANMELDEKARTE

OG/SV……Tel.Nr:……

MOAR:
……

SPIELER:
……

SPIELER:
……

SPIELER:
……

Mit der Unterschrift wird die Mitgliedschaft aller Spieler im OÖKB bestätigt.

Datum: ..... Unterschrift.....